



# Sammlung Theaterzettel

## Dinorah oder Die Wallfahrt nach Ploërmel

**Meyerbeer, Giacomo**

**1867-10-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

746.



Nr. 3. Sonntag, den 6. October 1867.

# Dinorah,

136

oder:

## Die Wallfahrt nach Ploermel.

Romantische Oper in drei Akten nach dem Französischen von M. Carré und J. Barbier, von J. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer.

Hoel, ein Ziegenhirt	.	.	.	.	Herr Starke.
Corentin, Sackpfeifer	.	.	.	.	Herr Kocke.
Ein Jäger	.	.	.	.	Herr Knapp.
Ein Mäher	.	.	.	.	Herr Schüller.
Dinorah	.	.	.	.	Frau Ulrich-Kohn.
Erster	Hirtentnabe	.	.	.	Fräul. Keiser.
Zweiter		.	.	.	Frau Wlezel.
Erste	Ziegenhirtin	.	.	.	Fräul. Schopf.
Zweite		.	.	.	Fräul. Grimm.

Bauern und Bäuerinnen, Ziegenhirten, Sackpfeifer, Matrosen, Kinder, Volk.

Die Handlung spielt in der Bretagne.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Dekorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Krant: Herr Schloffer.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperre in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperre in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperre im Parquet . . . . .	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 36 kr.
		Galerie-Loge	fl. 24 kr.
		Galerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperren im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 59 Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15 " " " Ludwigshafen	" Speyer, Germersheim, Neustadt und Dürkheim.*)
" 9 " 33 " " " Mannheim	" Ludwigshafen.*)
" 9 " 50 " " " Ludwigshafen	" Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10 " " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " "	" Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof und sichere Beförderung, wenn vor Abends 7 Uhr Karten hierzu in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum Café français gelöst worden sind, vor welchem Lokale auch die Abfahrt stattfindet.